



Allgemeine Informationen zum

32. Universitäts-Seminar zum Thema:  
**75 Jahre Grundgesetz. Das Verhältnis von  
Verfassung, Demokratie und Marktwirtschaft**

14. - 16. November 2024

im  
Tagungszentrum Hotel Aquino,  
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

Gefördert durch  
die Förderinitiative  
„Dialog Junge Wissenschaft und Praxis“  
der **Hanns Martin Schleyer-Stiftung**,

die **Schmölders Stiftung**

und

die **Heinz-Nixdorf Stiftung**.

## **Programmablauf:**

**Beginn:** Donnerstag, **14. November 2024**, um **18:00 Uhr**

**Ende:** Samstag, **16. November 2024** gegen **12:00 Uhr**

75 Jahre Grundgesetz – die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland markiert mit ihrer Unterzeichnung am 23. Mai 1949 einen Neubeginn in den drei westlichen Besatzungszonen. Nachdem bereits im Jahr zuvor mit der Währungs- und Wirtschaftsreform die Preisfreigabe und somit die Wiedereinführung der Marktwirtschaft auf dem Gebiet der Bizone gelungen war, schuf das Grundgesetz klare Verhältnisse in Bezug auf die Staatsform der Bundesrepublik: Demokratie, Föderalismus und Gewaltenteilung sind im Grundgesetz festgeschrieben. Doch in welchem Verhältnis steht das Grundgesetz zur Marktwirtschaft? Inwiefern sind die ökonomischen Rahmenbedingungen Gegenstand des Grundgesetzes? Wie hat sich das Verhältnis entwickelt und wie kann es sich entwickeln? Mit diesen Wechselwirkungen zwischen Grundgesetz und Marktwirtschaft will sich das 32. Dialogseminar in diesem Jahr auseinandersetzen. Zum Einstieg in das Seminar soll zunächst im Rahmen eines Treffens mit einem Mitglied des deutschen Bundestages das Zusammenwirken von Grundgesetz und Marktwirtschaft anhand der politischen Praxis erfahrbar werden. Am Freitag, dem 15. November, sollen in fünf inhaltlichen Blöcken Einblicke in die Verzahnung von Verfassung, Demokratie und Marktwirtschaft gegeben werden, wobei der Fokus auf den Bereichen Wissenschaft, Legislative, Judikative, Exekutive und Journalismus liegen wird. Die inhaltlichen Beiträge werden dann in eine Abschlussdiskussion unter den Seminarsteilnehmerinnen und -teilnehmern übergehen. Zum Abschluss des Seminars ist für Samstag, den 16. November, dann noch ein gemeinsames Kulturprogramm geplant.

Erneut kann das Seminar in den Räumlichkeiten des Tagungszentrums der katholischen Akademie (Hotel Aquino, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte) in Berlin stattfinden. Die Teilnehmer werden dort während des Seminars im Rahmen einer Tagungspauschale mit Speisen und Getränken versorgt. Die Anreise ist für Donnerstag, den 14. November 2024, geplant. Es sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Doppelzimmer im Motel One Berlin-Hauptbahnhof (Invalidenstr. 54, 10557 Berlin) gebucht.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen (Prof. Gernot Müller), der Universität Siegen (Prof. Nils Goldschmidt), der Universität Erfurt (Prof. Till Talaulicar), der Universität Witten/Herdecke (Prof. Joachim Zweynert und Prof. Dirk Sauerland) und der Universität Bayreuth (Prof. Jan Otmar Hesse) statt. Jede Universität hat ca. 8 Plätze für Studierende zur Verfügung. Zudem begleiten das Seminar meist noch ausgewählte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lehrstühle, eventuell kommen noch einige Gäste hinzu.

Das 32. Dialogseminar wird von der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft ausgerichtet und gemeinsam mit der Hanns Martin Schleyer-Stiftung finanziert. Die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. (ASM) ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft, die 1953 gegründet wurde. Die Arbeit der ASM fördert die Debatte um die Soziale Marktwirtschaft in den Bereichen der Wissenschaft, Bildung und interessierten Öffentlichkeit. Als gemeinnütziger Verein finanziert sich die ASM ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

**Kostenbeitrag:**

Der Kostenbeitrag für das gesamte Seminar beträgt **30 Euro** für die teilnehmenden Studierenden. Der Beitrag wird vor Ort in bar entrichtet, es sei denn, es gibt mit dem Lehrstuhl eine anderweitige Vereinbarung. Eine Quittung wird ausgestellt.

Die Reisekosten sowie die Kosten für das Abendessen am Anreisetag müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden. Für alle anderen Kosten kommt die ASM als Veranstalter auf, das heißt die Übernachtungskosten inklusive Frühstück sowie die Kosten für das Mittag- und Abendessen im Hotel Aquino am Freitag.

**Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei uns im Büro oder per Mail an:**

**Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.**

Corrensstr. 37

72076 Tübingen

[friederich@asm-ev.de](mailto:friederich@asm-ev.de) oder [mail@asm-ev.de](mailto:mail@asm-ev.de)

Büro: 07071-550 600

Mobil: 0172-800 94 03

## **Programmablauf:**

### **Donnerstag, 14.11.2024:**

- Bis 15:00 Uhr           Anreise
- Ab 15:00 Uhr           Check-In im Hotel
- 17:30 Uhr               Treffen am Eingang des Bundestages (17:45 Uhr gehen wir gemeinsam durch die Sicherheitskontrolle)
- 18:15 – 19:00 Uhr      Abendgespräch mit Nils Gründer MdB (FDP) im Bundestag.

### **Freitag, 15.11.2024:**

- Ab 8:30 Uhr            *Anmeldung und Bezahlung*  
Bezahlung des Seminarbeitrags und  
Begrüßung
- 9:00 – 10:00 Uhr      *Block „Wissenschaft“*  
Dr. Florian Spohr (Akademischer Mitarbeiter, Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften)
- 10:15 – 11:15 Uhr     *Block „Legislative“*  
Linda Teuteberg (MdB, FDP)
- 11:15 – 11:30 Uhr     *Kaffeepause*
- 11:30 – 12:30 Uhr     *Block „Exekutive“*  
Dr. Johannes Vatter (Leiter Referat Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)
- 12:30 – 14:30 Uhr     *Mittagessen mit anschließendem Kaffee*
- 14:30 – 15:30 Uhr     *Block „Judikative“*  
Prof. Dr. Florian Rödl (Freie Universität Berlin, Richter des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin)
- 15:30 – 16:00 Uhr     *Kaffeepause*
- 16:00 – 17:30 Uhr     *Podium „Verfassung, Demokratie und Marktwirtschaft“*  
Andreas Oldenbourg (Senior Projektmanager „Resiliente Demokratie“, Das Progressive Zentrum)  
Gunter Rieck Moncayo (Referent für Wirtschaft und Handel, Konrad Adenauer Stiftung)  
Prof. Dr. Dirk Sauerland (Lehrstuhl für Institutionenökonomik und Gesundheitspolitik, Universität Witten/Herdecke)
- Ab 17:30 Uhr           *Abendessen*
- Ab 20:00 Uhr           Gemeinsamer Abschluss im Diesel-Haus in Berlin

**Samstag, 16.11.2024:**

11:15 – 12:15 Uhr Führung Gedenkstätte Berliner Mauer Bernauer Str. 111, 13355 Berlin

Ab 12:15 Uhr Abreise (Check-Out bis 12:00 Uhr, d. h. vor der Führung,  
Gepäckaufbewahrung kann nicht garantiert werden)